

BÜRGERMAGAZIN

DEINE STADT. DEIN MAGAZIN.

**Städtische Starthilfe
für die Haussanierung**
Klimaschutz und Nachhaltigkeit

**Gelebtes
Bürgerengagement**

Über 10 Jahre PAFundDU



LIEBE PFAFFENHOFENERINNEN UND PFAFFENHOFENER,



Pfaffenhofen pur – von Pfaffenhofenern für Pfaffenhofenern. Das war die Idee hinter dem PAFundDU-Mitmachportal und dem PAFundDU-Bürgermagazin. Dieses Jahr feiern diese Medien 10-jähriges Jubiläum. Ein Grund zum Feiern, aber auch um Danke zu sagen. Denn dieses Jubiläum bedeutet zehn Jahre gelebtes Bürgerengagement. Ob als Verein oder einzelne Person, Sie tragen einen wesentlichen Beitrag dazu, dass Pfaffenhofen so lebenswert ist.

Wir freuen uns darüber, dass Bürgerengagement und Bürgerbeteiligung in unserer Stadt keine hohlen Worte sind, sondern tatsächlich mit Leben gefüllt werden. Jeder, der möchte kann sich einbringen, mitsprechen, mitgestalten: sei es beim Workshop, beim Bau eines Spielplatzes oder tagtäglich, indem er über den Bürgermelder oder Radlradar Anregungen, Kritik und Tipps an uns richtet. Viele großartige Ideen sind bereits in zahlreiche Projekte mit eingeflossen, von der Hauptplatzneugestaltung, zur Gartenschau, bis hin zum Car-/Bikesharing.

Herzlichen Dank für Ihren Beitrag. Danke, dass Sie durch Ihr Engagement und Ihre Beteiligung an PAFundDU Pfaffenhofen so lebendig und lebenswert machen.

Herzliche Grüße
Ihr Thomas Herker
Erster Bürgermeister

NEWSTICKER

Mikrozensus 2023 läuft

Im Jahr 2023 findet im Freistaat, wie im gesamten Bundesgebiet, wieder der Mikrozensus statt. Seit 1957 werden hierfür jährlich ein Prozent der Bevölkerung u. a. zu Bildung, Beruf, Familie, Haushalt und Einkommen befragt.

Die Ergebnisse des Mikrozensus sind wichtige Planungs- und Entscheidungshilfen für Politik, Verwaltung und Wirtschaft. So wird beispielsweise für eine bedarfsgerechte Förderung des Wohnungsbaus die Information benötigt, in wie vielen Haushalten jeweils eine, zwei oder mehr Personen zusammenleben. Zudem entscheiden die erhobenen Daten mit darüber, wieviel Geldmittel Deutschland aus den Struktur- und Investitionsfonds der

Europäischen Union erhält.

In dem jährlich wechselnden zusätzlichen Schwerpunkt steht heuer die Krankenversicherung im Mittelpunkt.

pafunddu.de/33322

Städtische Musikschule: Tobias Ruther besteht goldene Prüfung

Tobias Ruther, Schüler der Städtischen Musikschule Pfaffenhofen, hat Mitte März die freiwillige Leistungsprüfung in Gold für Trompete erfolgreich bestanden. Der 21-jährige Musiker hat die Prüfung vor einer fachkundigen Jury abgelegt und sich damit als einer der besten Trompeter seiner Altersklasse in der Region bewiesen.

pafunddu.de/33397

NOTRUF-NUMMERN DER STADTWERKE

Bei akuten Problemen und Störungen im Stromnetz oder der Versorgung mit Strom, Gas und Trinkwasser stehen (das ganze Jahr über 24 Stunden am Tag) die folgenden Notrufnummern zur Verfügung:

- **Wasserrohrbruch**
Störungsstelle des Wasserwerk
Tel.: +49 (0) 8441 40 52 31 30
- **Stromausfall**
Störungsstelle Stromversorgung
Tel.: +49 (0) 941 28 00 33 66

- **Gasgeruch**
Störungsstelle Gasversorgung
Tel.: +49 (0) 8441 807 80
- **Fernwärmeversorgung**
Störungsstelle
Tel.: +49 (0) 8441 498 49 12
- **Kanal**
Störungsstelle
Tel.: +49 (0) 8441 40 52 31 70
- **Schäden an Glasfaser und Leerrohrinfrastruktur**
Tel.: +49 (0) 89 68 00 36 63
(Partner: Energie Süd Bayern)



Impressum

HERAUSGEBER Stadt Pfaffenhofen a. d. Ilm, Erster Bürgermeister Thomas Herker, Hauptplatz 1 und 18, 85276 Pfaffenhofen a. d. Ilm, Telefon 08441 78-0, Fax 08441 8807, Kontakt: admin@pafunddu.de, www.pfaffenhofen.de

PROJEKTLEITER REDAKTION Marzellus Weinmann, Stadtverwaltung Pfaffenhofen a. d. Ilm, Hauptplatz 18, 85276 Pfaffenhofen a. d. Ilm, Telefon 08441 78-141, Fax 08441 78-2141, redaktion@pafunddu.de, www.pafunddu.de

AUTOREN Vereine, Einrichtungen und Veranstalter aus Pfaffenhofen und Umgebung – wie beim jeweiligen Artikel vermerkt, Originalbeiträge zum Teil von der Redaktion gekürzt. Ohne Autorenangabe: Stadtverwaltung

KONZEPT DRUCK Verena Schlegel, Pfaffenhofen a. d. Ilm, www.pr-mit-konzept.de
Humbach & Nemazal Offsetdruckerei GmbH, Ingolstädter Str. 102, 85276 Pfaffenhofen a. d. Ilm, www.humbach-nemazal.de

PAPIER BILDNACHWEIS LuxoSatin, Made in Germany, FSC-zertifiziert
Stefanie Becker, Grönert; Kölner Stadt-Anzeiger, Mylène auf Pixabay, Christina Schott, BR/Stefan Matzke, Bäder GmbH, Elisabeth Steinbüchler, Florian Schaipp, Fotolia.de/Ingo Bartussek, Lukas Sammetinger, Stadtjugenpflege Pfaffenhofen, Queer Pfaffenhofen, Andreas Ruhl, Tom Strasser
Stadt Pfaffenhofen

TITEL AUFLAGE ERSCHENUNG ca. 10.000 – Verteilung an die Haushalte der Stadt Pfaffenhofen mit Ortsteilen
Alle ein bis zwei Monate. Die nächste Ausgabe erscheint voraussichtlich Anfang Mai.
Für die Richtigkeit der Termine und Vereinsinformationen kann der Herausgeber keine Gewähr übernehmen. Alle Berichte und Beiträge sind nach bestem Wissen und Gewissen der jeweiligen Autoren zusammengestellt. Namentlich gekennzeichnete Beiträge geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder. Für eingesandte Unterlagen jeglicher Art übernimmt der Herausgeber keine Haftung. Nachdruck des gesamten Inhaltes, auch auszugsweise, nur mit schriftlicher Freigabe des Herausgebers. Alle Rechte liegen beim Herausgeber.

Jetzt sichern: Städtische Starthilfe für die Haussanierung

Energie sparen, Behaglichkeit gewinnen – Haus sanieren: Wer dies anpacken möchte, kann sich Starthilfe von der Stadt Pfaffenhofen holen. Im neuen 120-Häuser-Programm gibt es finanzielle Zuschüsse und Beratung rund um die energetische Sanierung von Privathäusern. Ein städtischer Sanierungslotse steht dabei zur Seite.

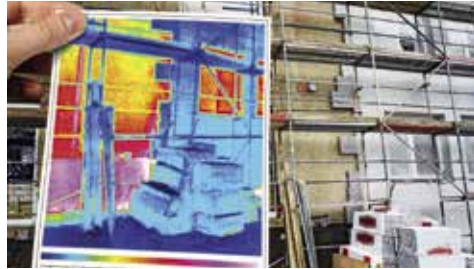
Mit dem 100- bzw. 20-Häuser-Programm möchte die Stadt Sanierungsvorhaben erleichtern und Erfahrungen sammeln, wie sie Eigentümerinnen und Eigentümer besser unterstützen kann. Gesucht werden 100 Teilnehmende, die wissen möchten, welche Sanierungsmöglichkeiten es rund um ihr Haus gibt. 20 weitere werden für eine intensivere Begleitung gesucht; sie sollten bereits eine Sanierung geplant haben.

Fahrplan als erster Schritt

Wer sanieren will, dem hilft ein individueller Sanierungsfahrplan (iSPF) vom Energieberater. Damit erfährt man, welche kleinen und großen Maßnahmen beim eigenen Haus Schritt für Schritt das beste Einsparpotenzial bieten, z. B. Fassadendämmung, Fenstertausch oder die Optimierung bzw. Erneuerung der Heizung.

Und man erhält fünf Prozent mehr staatliche Förderung bei bestimmten Sanierungsmaßnahmen.

Das Energieberater-Honorar übernimmt großteils der Bund und zwar bis zu 1.300 Euro. Die Stadt gibt bis zu 500 Euro Zuschuss obendrauf.



Die Preise für den iSPF variieren je nach Komplexität. Förderfähig sind maximal 90 Prozent des Energieberater-Honorars. Ein Beispiel: Für ein kleineres Einfamilienhaus ist mit ca. 1.800 Euro zu rechnen. In diesem Fall beträgt der Eigenanteil unter Berücksichtigung der beiden Förderungen dann 180 Euro.

Im 20-Häuser-Programm erhalten die Teilnehmenden zusätzlich zum iSPF eine konstante Begleitung vom städtischen Sanierungslotse. Er unterstützt bei Handwerkersuche, Fördermöglichkeiten oder Finanzierungsberatungen und begleitet die Sanierung zusammen mit einem der örtlichen Energieberater.

Für die 100- und 20-Häuser-Programme können sich ab Mitte April alle bewerben, die ein Haus besitzen, das im Stadtgebiet Pfaffenhofen steht und vor dem Jahr 2000 gebaut wurde. Interessierte können sich bei Pfaffenhofens Sanierungslotse Thomas Hirschberger informieren: Telefon 08441 78-23 34, E-Mail thomas.hirschberger@stadt-pfaffenhofen.de Mehr Infos und Anmeldung: pfaffenhofen.de/haus-sanierung pafunddu.de/33271

Stadtferien Sommerkids: ab 3. April anmelden

Das städtische Ferienprogramm „Stadtferien Sommerkids“ wird 2023 von 31. Juli bis 25. August angeboten. Die Sommerkids treffen sich täglich unter der Woche von 8 bis 15 Uhr. Teilnehmen können Kinder, die in Pfaffenhofen wohnen. Die Betreuungsgebühr beträgt 120 Euro pro Woche.

Die Anmeldung ist vom 3. April bis 28. April in der Stadtverwaltung im Rathaus (Sachgebiet Kindertagesstätten) möglich. Die Anmeldeformulare werden in diesem Zeitraum auch online unter pfaffenhofen.de/stadtferien-sommerkids zur Verfügung gestellt. Die Platzvergabe erfolgt nach der Reihenfolge des Anmeldungseingangs. Sind mehr Kinder angemeldet als Betreuungsplätze zur Verfügung stehen, wird eine Warteliste geführt.



Die Stadt bietet mit den Sommerkids, den Angeboten der Stadtjugendpflege, wie Skateworkshops und Graffiti-kurse und den städtischen Angeboten im Ferienpass Spaß und Abenteuer in den Sommerferien.

pafunddu.de/33358

Verpackungsdesign für Schokolade gesucht

Pfaffenhofen sucht gemeinsam mit der Partnerstadt Turrialba in Costa Rica kreative Köpfe. Gestaltet werden soll ein Verpackungsdesign für die „Pura-Vida-Solidaritätsschokolade“. Alle Bürgerinnen und Bürger der beiden Städte können beim Gestaltungswettbewerb mitmachen und ihr Motiv ab sofort einreichen. Einsendeschluss ist der 31. Mai 2023. Der Gewinnerin oder dem Gewinner winken 500 Euro Preisgeld.

Die nachhaltige Schokolade entsteht gerade eigens für Pfaffenhofen im Rahmen der kommunalen Nachhaltigkeitspartnerschaft mit Turrialba. Sie wird in Kooperation mit der Direktvermarktungsinitiative Pfaffenhofener Land und der Fausto Kaffee- und Kakaorösterei entwickelt. Jeweils die Hälfte des Reingewinns aus dem Verkauf wird zur Förderung der ökologischen Landwirtschaft in Turrialba und im Verein Pfaffenhofener Land eingesetzt.

Die projektbezogene Partnerschaft mit der Stadt Turrialba ist eine Maßnahme aus der Pfaffenhofener Nachhaltigkeitserklärung zur Verankerung der Agenda 2030 in beiden Kommunen. Ein Ziel der Nachhaltigkeitspartnerschaft ist die Förderung von Bio-Landbau in Turrialba. Dazu trägt die Solidaritätsschokolade bei.

Alle Infos und die Vorgaben zur Gestaltung gibt es auf pfaffenhofen.de/schokolade pafunddu.de/33268

Gestaltungswettbewerb Turrialba – Pfaffenhofen Verpackungsdesign gesucht

Concurso de diseño Turrialba – Pfaffenhofen
Se busca diseño de empaque



Alle Infos und Vorlagen auf pfaffenhofen.de/schokolade
Das Logo ist ein eingetragenes Zeichen der Pfaffenhofener Land.

Save the Date

Klimaschutz- und Nachhaltigkeitstag 2023



Der letzte Klimaschutz- und Nachhaltigkeitstag fand 2021 statt. Dem Motto „Auf geht’s, Welt retten!“ waren über 1.000 Pfaffenhofenerinnen und Pfaffenhofener gefolgt und in den Bürgerpark gekommen.

Der sechste Klimaschutz- und Nachhaltigkeitstag findet heuer am 16. Juli nachmittags im Bürgerpark statt. Gemeinsam mit Vereinen, Institutionen und Firmen aus allen Bereichen der Nachhaltigkeit präsentiert die Stadt viele Aktionen und Informationen für Jung und Alt rund um Klimaschutz und nachhaltiges Leben.

Der Klimaschutzpreis 2023

Der Klimaschutzpreis wird am Abend mit anschließendem Bürgerpark-Livekonzert verliehen. Bewerben können sich Privatpersonen, Unternehmen, Organisationen, Vereine oder Initiativen mit Sitz in Pfaffenhofen. Alle Infos zur Ausschreibung und Bewerbung stehen demnächst auf der städtischen Internetseite pfaeffenhofen.de/klimaschutzpreis-2023 zur Verfügung.

pafunddu.de/33274

Vorverkauf für die Paradiesspiele 2023 hat begonnen

Zum dritten Mal veranstaltet die Stadt Pfaffenhofen die Paradiesspiele zu Ehren des Pfaffenhofener Schriftstellers Joseph Maria Lutz. Ab der Eröffnung am 10. Juni finden acht Wochen lang Vernissagen, Konzerte, Lesungen, Film- und Theaterabende statt – insgesamt werden knapp 30 Veranstaltungen mit paradiesischem und bayerischem Bezug geboten.

Titelgebendes Herzstück der Paradiesspiele ist das Theaterstück „Der Brandnerkaspar schaut ins

Paradies“. Wie bereits 2018 steht das bekannteste Stück von Lutz als Freilichttheater-Aufführung am Hauptplatz im Zentrum des Festivals.

Pfaffenhofen kann sich auf ein abwechslungsreiches und auf jeden Fall paradiesisch schönes Programm freuen. Eine Veranstaltungsübersicht gibt es unter: pfaeffenhofen.de/paradiesspiele

Tickets gibt es über okticket.de unter „Paradiesspiele“, im Tourismus-Büro im Haus der Begegnung (Mo bis Fr 13.30 bis 17 Uhr) oder im intakt Musikinstitut in der Raiffeisenstraße 33.

pafunddu.de/33361

Abschied von Auwi Geyer 33 Jahre im Dienst der Musikschule



Auwi Geyer ist nach 33 Jahren als Musikschulleiter in den wohlverdienten Ruhestand gegangen. „Meine Highlights waren immer, wenn die Schülerinnen und Schüler am Wettbewerb ‚Jugend musiziert‘ teilgenommen haben. Egal ob im Regional- oder Landeswettbewerb, wenn sie als Sieger beim Bundeswettbewerb hervorgegangen sind oder wenn ihre musikalische Ausbildung an der Musikschule sogar in einem Beruf mit Musik gipfelte,“ meint Auwi Geyer zum Abschied.

Auwi Geyers Appell: „Kinder sind unsere Zukunft, sie sollten nach Kräften auch musikalisch gefördert und gefordert werden!“

pafunddu.de/33199



Neuigkeiten von der Integrationsstelle

Mit neuem Team und vielen Ideen für ein gutes Miteinander

Seit Anfang 2023 ist die Integrationsstelle der Stadt Pfaffenhofen wieder voll besetzt. Frauke Schneider-Lingnau ist nun als Koordinatorin Integration Ansprechpartnerin für viele Themen rund um ein gutes Zusammenleben von Menschen unterschiedlicher Herkunft in Pfaffenhofen. Mit Fatiha Chqoubi hat sie dabei eine Kollegin mit langjähriger Erfahrung an ihrer Seite. Die Mitarbeiterinnen der Integrationsstelle verstehen sich als „Lotsinnen“ zum Thema Integration. Sie haben den Überblick über die Angebote der Vereine und Institutionen in der Stadt und vernetzen die regionalen Akteure.

Derzeit sind 15,9 Prozent der Pfaffenhofener Bevölkerung Ausländerinnen und Ausländer. Bei einer Einwohnerzahl von rund 27.300 sind das über 4.300 Menschen aus etwa 100 verschiedenen Nationen. Manche der Bürgerinnen und Bürger leben schon lange in Pfaffenhofen, andere sind erst vor Kurzem zugewandert. Einige sind als Geflüchtete gekommen, andere aus beruflichen oder familiären Gründen. Ein gutes Miteinander von Menschen mit ganz unterschiedlichen Erfahrungen ist eine Herausforderung. Die Integrationsstelle leistet einen wichtigen Beitrag dazu, dass in Pfaffenhofen Vielfalt gestaltet werden und Integration gelingen kann.

Vielfältige Angebote und Aktivitäten für interkulturelle Begegnungen

Die Mitarbeiterinnen organisieren z. B. Gelegenheiten zu interkultureller Begegnung bei gemeinsamen Aktivitäten und Veranstaltungen



Ein wichtiger Schlüssel zur Integration: Beim Angebot „Wir sprechen Deutsch“ treffen sich regelmäßig Erwachsene aus verschiedenen Ländern in der „Alten Druckerei“ in der Ingolstädter Straße, um in angenehmer Atmosphäre ihre Deutschkenntnisse zu verbessern.

sowie zum Gedankenaustausch im Gespräch. Dazu gehören auch Angebote wie Tanz und aktive Meditation, interreligiöser Dialog oder Kochabende. Weitere Ideen werden gesammelt und nach Möglichkeit umgesetzt. Außerdem werden zugewanderte Mitbürgerinnen und Mitbürger bei den oft umfangreichen Formalitäten, Anträgen und Behördenterminen unterstützt. Da Sprache ein wichtiger Schlüssel zur Integration ist, gibt es zudem Initiativen, mit deren Hilfe Kinder und Er-

wachsene Deutsch als Fremdsprache lernen und üben können. Als Veranstaltungsraum steht die „Alte Druckerei – Dialograum“ in der Ingolstädter Straße 18 zur Verfügung und lädt als Treffpunkt alle Menschen mit und ohne Migrationshintergrund ein, die in Pfaffenhofen wohnen. Die „Alte Druckerei“ ist damit gleichermaßen niedrigschwellige Anlauf- und Beratungsstelle und bietet Raum für verschiedene ehrenamtliche Projekte. Denn die vielfältigen Angebote sind nur möglich durch den großen Einsatz ehrenamtlich engagierter Menschen.

Ehrenamtliche gesucht

Wenn Sie Ihre Kenntnisse und Fähigkeiten ehrenamtlich für eine gelingende Integration zur Verfügung stellen möchten – sei es gelegentlich oder regelmäßig – dann nehmen Sie gerne Kontakt zu Frau Schneider-Lingnau oder Frau Chqoubi auf. Das ganze Team freut sich über Verstärkung mit Herz und Hand. Offenheit für bereichernde Erfahrungen durch ganz unterschiedliche Menschen ist dabei Voraussetzung. Denn hier erleben wir: Vielfalt verbindet.

Kontakt: Frauke Schneider-Lingnau, Tel. 08441 78 2063 oder 0172 6539266, Fatiha Chqoubi, Tel. 08441 78-2067 oder 0172 6538951, integration@stadt-pfaffenhofen.de
pafunddu.de/33364



Die „Lotsinnen“ zum Thema Integration: Frauke Schneider-Lingnau, Koordinatorin Integration bei der Stadt Pfaffenhofen, und ihre Kollegin Fatiha Chqoubi

„Fahrende Wärmestube“: Stadtbus Pfaffenhofen auf dem Nockherberg 2023

Pointenreich, scharfzüngig und absoluter Kult: Das Politiker-Derblecken auf dem Nockherberg sorgte auch in diesem Jahr für hohe Einschaltquoten beim Bayerischen Fernsehen. Besonders gut angekommen ist dabei die Fastenrede von Multitalent Maximilian Schafroth, der auch dem Stadtbus aus Pfaffenhofen anerkennende Worte widmete.

Bereits zum dritten Mal richtete sich der Allgäuer Fastenredner Schafroth auf dem Nockherberg mit satirischen Spitzen an all diejenigen, die in der Politik den Hut aufhaben. Dass jedoch nicht nur derbleckt, sondern durchaus auch gelobt wird, zeigt „der Pragmatismus in der Kommunalpolitik“ in Pfaffenhofen. Ab Minute 30 grüßte der Allgäuer in Richtung „Pfahofa“ und den kostenlosen ÖPNV.

Schafroth, der in seiner Rede das „grüne Thema“ des öffentlichen Personennahverkehrs auf die Schippe nimmt, betitelte den kostenlosen Stadt- und Expressbus als „fahrende Wärmestube“.



Für die Fastenrede 2023 von Maxi Schafroth gab es auf dem Nockherberg begeisterten Applaus. Dem Stadtbus Pfaffenhofen wurden anerkennende Worte gewidmet.

Denn: In Pfaffenhofen saßen alle nur noch im Bus. Selbst sei er auch schon in Pfaffenhofen gewesen und es mache „wahnsinnig Spaß“. Die Pfaffenhofener „hocken bloß noch im Bus umeinander, die heizen daheim gar nicht mehr“, so der

Fastenredner.

Wer die Rede verpasst hat, kann das Derblecken samt Fastenrede und Gruß nach Pfaffenhofen in der BR-Mediathek nachträglich anschauen. pafunddu.de/33301

Let it bee: bunte Vielfalt mit Saatgutmischungen

Graue Straßen, steinige Gärten oder trostlose Firmengelände: In urbanen Gebieten wird die Natur immer stärker zurückgedrängt. Als grüne Stadt möchte Pfaffenhofen die bunte Vielfalt erhalten und dem Verlust der Biodiversität entgegenwirken. Eine Lösung dabei: Saatgutmischungen für Privatgärten.

Zu viel Arbeit, zu wenig Zeit – diese Argumente führen bei Gartenbesitzerinnen und -besitzern immer öfter zu Kiesgärten. Weder Tiere noch Pflanzen finden jedoch in den grauen Gärten Lebensraum.

Damit aber Schmetterlinge, Wildbienen und Co. weiterhin genug Nahrung finden, hat die Stadt das Projekt „Gemeinsam für bunte Vielfalt“ ins Leben gerufen. Mit Saatgutmischungen für einen Schmetterlings- und Wildbienenraum können die Pfaffenhofenerinnen und Pfaffenhofener ihr privates Umfeld in einen blühenden Lebensraum für Insekten verwandeln. Ab sofort liegen die kostenlosen Saatguttüten am Empfang der Stadtverwaltung, im Bürgerbüro und im Kundencenter der Stadtwerke aus. Die Mischung enthält ein- und mehrjährige Wildblumenarten, die in Oberbayern standortheimisch sind. Aus-

gesät werden sollte das Saatgut ab März bis Mai oder auch August bis September in möglichst unkrautfreien und feinkrümeligen Saatbeeten. Für heimische Wildblumen sollte der Boden mager sein, das heißt nährstoffreiche Gartenerde muss mit mindestens der Hälfte an Sand versetzt werden. Bei der Aussaat sollte darauf geachtet werden, dass die Samen gegebenenfalls mit Sand oder Sägemehl gemischt und sehr dünn auf gut

geharkten Boden aufgebracht werden. In den ersten drei bis fünf Wochen bis zur Keimung sollte das Beet feucht gehalten werden.

Mit dem Projekt erhoffen sich die Verantwortlichen mehr nachhaltige und insektenfreundliche Begrünung in der Stadt und wollen so einen Beitrag zum Nachhaltigkeitsziel 15 der Vereinten Nationen leisten.

pafunddu.de/33295



Stadtwerke-Serie

Pfaffenhofen und das Abwasser: Einleitung in die Ilm

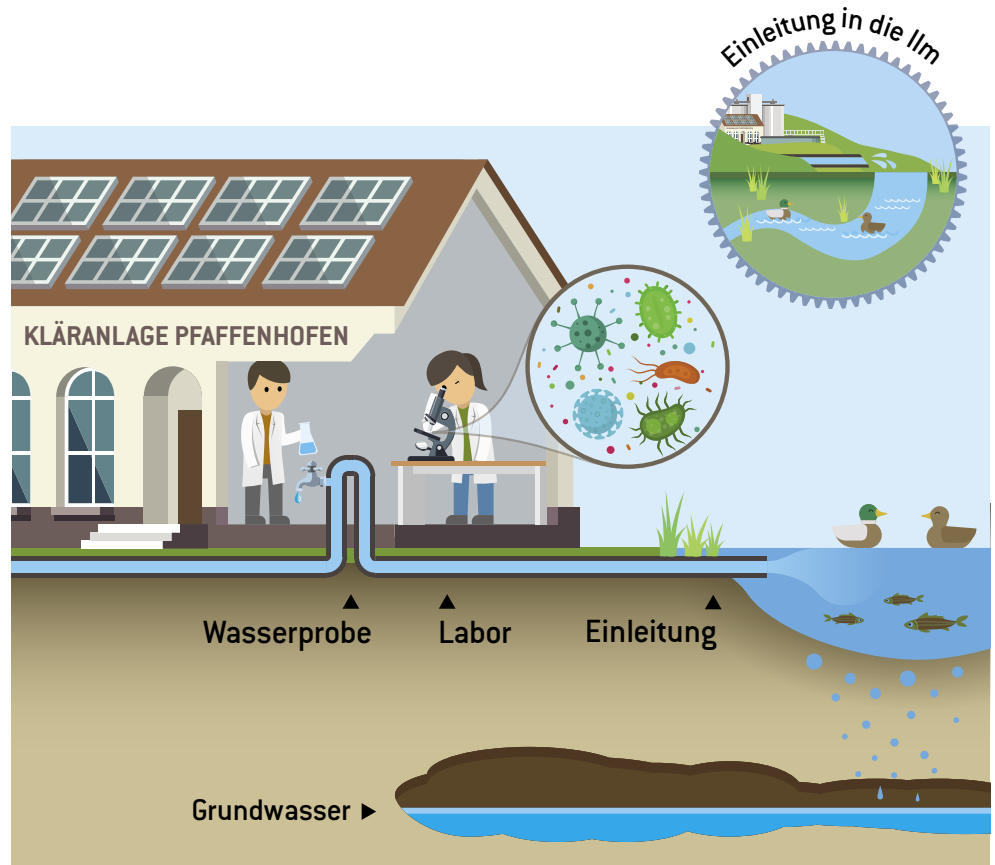
Wasser ist endlich. Wird es einmal knapp, kann es nicht einfach neu hergestellt werden. Wasser wird genutzt, verschmutzt und nur durch aufwendige Aufbereitung für den Menschen langfristig erhalten. Nachdem die Ressource den langen Reinigungsweg durch Kanäle und Klärwerke geschafft hat, wird es wieder dem natürlichen Wasserkreislauf zurückgegeben. Und das in einer Qualität, die mithilfe bester Wiederaufbereitung im Abwassersystem beeinflusst werden kann. Im fünften Teil der Stadtwerke-Serie „Pfaffenhofen und das Abwasser“ wird das Abwasser auf seinem Weg zurück zur Natur begleitet.

Zurück zum Ursprung: Abwasser und die Einleitung in die Ilm

Der entscheidende Punkt ist dabei die Kläranlage, die Schmutzwasser und auch Niederschlagswasser nach aufwendiger Reinigungsprozedur wieder ihrem Ursprung zurückführt. In Pfaffenhofen landet das Abwasser in der Ilm, sobald es sich in einem einwandfreien Zustand befindet, was durch zahlreiche Proben im Klärwerk gewährleistet wird.

Herausforderung Klimaerwärmung

Infolge der Klimaerwärmung nehmen Starkregen und Überschwemmungen zu und viele Klärwerke in Deutschland gelangen immer öfter an ihre Kapazitätsgrenzen. Dann reichen Vorsorgemaßnahmen wie Rückhaltebecken nicht mehr



aus. Das vorgeklärte Abwasser muss in nahe gelegene Flüsse oder Seen abgelassen werden. Expertinnen und Experten arbeiten schon seit einiger Zeit an Lösungen, die die Einleitung des vorgeklärten Abwassers in Flüsse und Bäche

verhindern sollen z. B. durch Verringerung des Niederschlagswassers. Dieses soll statt in die Kanalisation in die Bewässerung von Grünanlagen fließen.

pafunddu.de/33298

Saisonkarten für das Ilmbad ab sofort erhältlich



Nicht mehr lange und das Freibad öffnet wieder seine Pforte. Der Vorverkauf für die Ilmbad-Saisonkarten hat bereits begonnen. Ab sofort können an der Gerolsbadkasse die Badekarten erworben werden.

Saisonkarten ab sofort erhältlich

Voraussichtlich am 6. Mai hofft Florian Brunthaler, Geschäftsführer der Bäder Pfaffenhofen, das Ilmbad öffnen zu dürfen. „Preislich bleiben die Karten wie im letzten Jahr, wir haben keine Erhöhung vorgenommen“, betont Brunthaler. Die Preise sind auf der Website der Bäder Pfaffenhofen aufgeführt: baeder-pfaffenhofen.de

Neue Ausstattung und Veranstaltungen

Auf die Badegäste des Ilmbads warten auch

in der kommenden Saison wieder einige Neuerungen. So wird im Laufe des Sommers ein neuer Spielplatz eröffnet und das Duschhaus am Schwimmerbecken wird generalsaniert.

Veranstaltungstechnisch kann das Team um Florian Brunthaler auf einen gut gefüllten Kalender blicken. Das Frühschwimmen am Mittwoch wird fortgesetzt. Auch die Öffnungszeiten am Donnerstag werden im Juli wieder verlängert, sodass Badegäste bis 21 Uhr ihre Bahnen ziehen können. Daneben sorgen Veranstaltungen wie das Open Park PFA'HOFA und das Nachtschwimmen für Festivalstimmung in der Stadt. Tierisch wild wird es auch wieder beim Saisonabschluss, denn das Hundeschwimmen geht dann in die zweite Runde.

pafunddu.de/33304

Ladenimmobilien für Pop-up-Stores in der Innenstadt

Die Stadt Pfaffenhofen vermeldet erste Erfolge bei der Unterstützung und Vermittlung von Pop-up-Stores in leer stehenden Ladenimmobilien in der Innenstadt. So starteten bereits vor einiger Zeit zwei Zwischennutzungen.

Dass hierbei Branchen eine Rolle spielen können, die nicht auf den ersten Blick mit klassischen

Einzelhandelsnutzungen oder den typischen Pop-up-Stores einer Innenstadt in Verbindung gebracht werden, zeigt das Beispiel der Kleiderkammer. In Zwischennutzungen bereits mehrfach erprobt, mietet der Verein einen aufgegebenen Friseursalon und eine ehemalige Wäscherei in der Löwenstraße 10.

Ein anderes Beispiel kommt aus

dem traditionellen Handwerk. Im Riederweg 12, wo lange Zeit ein Verlag zu Hause war, ist jetzt die Polsterwerkstätte von Raumausstattermeister Oliver Huß. Dabei ist nicht nur sein Metier besonders, er ist auch frischgebackener Existenzgründer.

„Leerstände sind nie schön, aber sie bieten Chancen für Innenstadt-

nutzungen, die es bislang nicht gab“ sagt Pfaffenhofens Wirtschaftsförderer Matthias Scholz. Auch in Zukunft möchte er Start-ups, Gewerbetreibenden oder Kunstschaffenden die Chance geben, leer stehende Läden zu nutzen.

pafunddu.de/33253

Klausurtagung des Jugendparlaments Misch Dich ein!

Vom 3. bis 5. März war das Jugendparlament Pfaffenhofen zusammen mit einigen Helfern und Stadtjugendpfleger Matthias Stadler von der Jugendtalentstation Utopia auf Klausurtagung. Im Mittelpunkt stand das Kennenlernen der Jugendparlamentarierinnen und Jugendparlamentarier, die Planung von Projekten und die Wahl der neuen Vorsitzenden.

In den zweieinhalb Tagen im Naturfreundeheim Trauschendorf wurden schon einige Projekte auf dem Weg gebracht. So beteiligt sich das JuPa mit einem Secondhand-Kleidermarkt am diesjährigen Saitensprung Bandnachwuchswettbewerb und plant einen Karaoke- und Tanzabend für 13- bis 19-Jährige im Jugendzentrum Atlantis kurz

vor den Sommerferien. Daneben sind erste Pläne für einen Wasserspender am Dirtpark, überdachte Sitzbänke und Schaukeln sowie für einen Parkour-Park auf dem Klausurwochenende diskutiert worden.

Mit einer Spende von 200 Euro wollten sie zudem sofort den Erdbebenopfern in der Türkei und Syrien helfen.

Weitere Ideen sind ein Portal für Wochenend- und Ferienjobs, Clean Your Street-Days, Jugendparlamentkugelschreiber und die Zusammenarbeit mit Jugendvertretungen und Jugendlichen über die Stadt hinaus.

Zudem hat das JuPa beschlossen, die Landtagswahlen im Spätsommer mit einer U18-Wahl, etwa im Jugendzentrum Atlantis, für zukünftige Wähler zu begleiten.

Der Anfang ist mit der Klausurtagung gemacht, jetzt geht es an die



Das Jugendparlament v. l. n. r.: Lina Franke, Romy Jacobs, Ruben Altendorf, Elias Hehme, Zweiter Vorsitzende Paula Stahl, Emil Kirschner, Sofia Burlacoiu, Dritter Vorsitzender Josua Kock, Yunus Emre Tekin, knieend: Leoni Leichtl, Laura Gnann, Erster Vorsitzende Victoria Gallus und Susanne Gürtner

konkrete Umsetzung.

Weitere Infos unter jugendparlament-paf.de und [aufinstagram.com/paf.jugendparlament](https://www.instagram.com/paf.jugendparlament). Anträge an

das Jugendparlament können jederzeit gestellt werden.

pafunddu.de/33367

Kinderpfleger (m/w/d) und Erzieher (m/w/d) gesucht



Die Stadtverwaltung Pfaffenhofen a. d. Ilm sucht für ihre städtischen Kindertagesstätten zum nächstmöglichen Zeitpunkt zur Besetzung mehrerer Stellen in Vollzeit:

Erzieher (m/w/d) und Kinderpfleger (m/w/d)

Was bieten wir?

- Tarifgerechte Bezahlung nach dem

Tarifvertrag für Beschäftigte im Sozial- und Erziehungsdienst sowie den verlässlichen Zusatzleistungen (SuE-Zulage, Jahressonderzahlung, beitragsfreie Zusatzversorgung zur Alterssicherung, Leistungsentgelt, Jobrad etc.). Bitte informieren Sie sich z. B. unter oeffentlicher-dienst.info über die Vergütung.

- Gewährung einer befristeten individuellen Arbeitsmarktzulage

- Eine sehr anspruchsvolle und interessante Aufgabe in einem innovativen, aufgeschlossenen Kita-Team.

Alle Infos über die Tätigkeitsschwerpunkte, die Anforderungen und die Bewerbungsformalitäten sind unter paffenhofen.de/stellenangebote zu finden.

pafunddu.de/32107_30313

Gewerbepark Kuglhof 2 Bürgerentscheide verschoben

Durch die Entscheidungen des Bayerischen Verwaltungsgerichts München vom 9. März 2023 und des Bayerischen Verwaltungsgerichtshofs vom 17. März 2023 wurde das vom Stadtrat am 19. Januar 2023 beschlossene Ratsbegehren zum Gewerbegebiet „Kuglhof II“, das die Formulierung „mit Südumgehung“ verwendet, beanstandet. Das Ratsbegehren war mit einer renommierten Münchner Fachanwaltskanzlei abgestimmt und dem Stadtrat im Anschluss danach vorgelegt worden.

Wider Erwarten und entgegen der Meinung der städtischen Rechtsvertretung hat die Verwaltungsgerichtbarkeit der Stadt untersagt, das Ratsbegehren „Wohlstand sichern, Klima schützen – Ja zum grünen Gewerbepark Kuglhof mit Südumgehung“ mit der Fragestellung „Sind Sie dafür, dass die Stadt Pfaffenhofen a. d. Ilm den Bebauungsplan ‚Kuglhof II‘ für ein nachhaltiges Gewerbegebiet mit Pfaffenhofener Südumgehung vorantreibt?“ weiter zu betreiben.

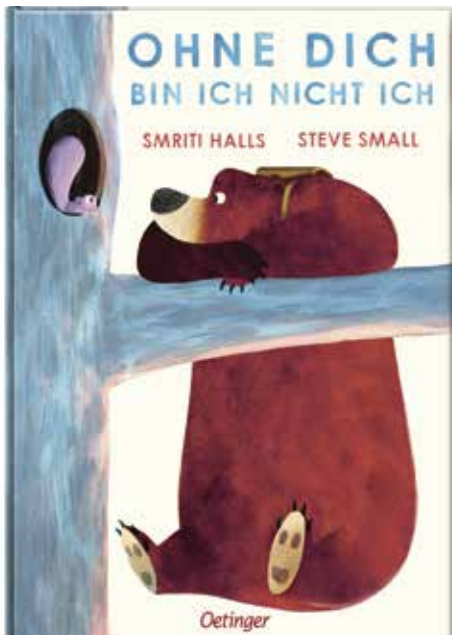
Die ursprünglich für den 2. April vorgesehene

Abstimmung über dieses Ratsbegehren zusammen mit dem Bürgerbegehren „Stoppt den Flächenfraß – Kein Gewerbegebiet Kuglhof II“ findet also nicht statt. Die bisherigen Wahlunterlagen sind damit ungültig und sollten nicht weiter verwendet werden. Die Wahlberechtigten werden neue Wahlunterlagen erhalten.

Der neue Abstimmungstermin ist der 7. Mai 2023. Detaillierte Informationen sind unter [pfaffenhofen.de/buergerentscheide](https://www.pfaffenhofen.de/buergerentscheide) zu finden.

pafunddu.de/33460

Stadtbücherei Lesetipps für das Frühjahr



durch eine Konkurrentin ersetzt und entlassen worden. Sie fällt in ein tiefes Loch und wird vom Arbeitsamt aufgefordert, sich neu zu bewerben. Nach einem Streit mit ihrem Mann nimmt sie eine Stelle in einer kleinen Bäckerei an. Ein Lehr- und Lernprozess der besonderen Art für sie und den Bäckermeister beginnt, in der sie sich jedoch ihrem Mann immer weiter entfremdet. Sie entdeckt ihre Liebe zum Backen. Sie will endlich herausfinden, was sie tun muss, um an „ihrem“ Brot zu schmecken, dass sie es mit Liebe gebacken hat. Aber wird das auch die Ehe retten können?

[Christl Furtner \(ehrenamtliche Rezensentin\)](#)

pafunddu.de/33370



Smriti Halls, Steve Small: Ohne dich bin ich nicht ich

Bär und Baumhörnchen stecken in Partyvorbereitungen. Hätten sie die Party nicht lieber etwas kleiner halten sollen? Die Gäste kommen in Scharen, doch irgendwie fehlt Bär auf der Feier und plötzlich ist auch noch Hörnchen verschwunden. Zum Glück kennt Bär das geheime Versteck seines besten Freundes. Die Party ist gerettet!

Wie einsam man sich in einer großen Menschenmenge fühlen kann und wieviel Halt einem dann ein guter Freund an der Seite gibt – das haben wir doch fast alle schon einmal erlebt!

[Elisabeth Brendel, Stadtbücherei](#)

Carsten Henn: Der Geschichtenbäcker

Die Tänzerin Sofie ist nach einer Verletzung

Saitensprung-Festival Musik-Acts gesucht

Für das Nachwuchsbandfestival Saitensprung am 18. Mai im Pfaffenhofener Sport- und Freizeitpark werden wieder Nachwuchsmusikerinnen und -musiker gesucht.

Mitmachen können alle – egal ob Solo-Acts oder Big Bands. Alle Mitglieder der Musikgruppe dürfen im Durchschnitt nicht älter als 23 Jahre sein und sie dürfen noch keinen Plattenvertrag und internationale Auftritte haben. Außerdem sollten die Bands und Acts aus der Region stammen. Auf selbstgemachte, selbstproduzierte und selbstgetextete Musik wird viel Wert gelegt.

Alle nötigen Infos und das Bewerbungsf formular sind unter [pfaffenhofen.de/saitensprung](https://www.pfaffenhofen.de/saitensprung) abrufbar. Für Fragen steht Stadtjugendpflegerin Lena Hauser unter 08441 782020 oder unter utopia@stadt-pfaffenhofen.de zur Verfügung. Die Bewerbung ist noch bis zum 14. April möglich.

pafunddu.de/33403



Gelebtes Bürgerengagement

Über 10 Jahre PAFundDU

Das PAFundDU-Bürgermagazin und das -Mitmachportal feiern dieses Jahr ihr 10-jähriges Jubiläum. Aktives Bürgerengagement und das PAFundDU-Aktionsprogramm gibt es in Pfaffenhofen schon länger – 2013 wurde es durch die beiden PAFundDU-Medien ergänzt, die seitdem eine wichtige Rolle in der Stadt eingenommen haben. Bürgerinnen und Bürger informieren sich über pafunddu.de und das Magazin über das Stadtgeschehen und können online Beiträge kommentieren. Vereine, Organisationen und öffentliche Einrichtungen können dort kostenlos Neuigkeiten und Veranstaltungen veröffentlichen und so die Pfaffenhofenrinnen und Pfaffenhofenern auf ihre Angebote aufmerksam machen.

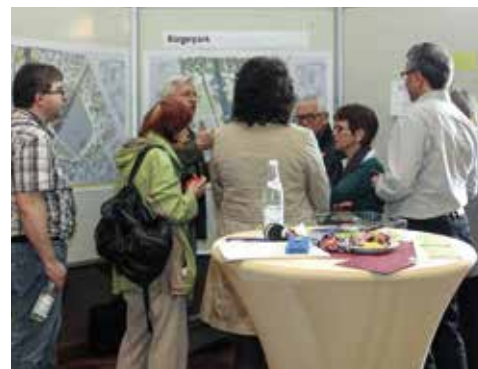
Das PAFundDU-Aktionsprogramm

PAFundDU ist das Aktionsprogramm für Bürgerdialog, Bürgerbeteiligung und Bürgerengagement in der Stadt. Das Ziel: Mehr Mitwissen, Mitreden und Mitgestalten. PAFundDU liefert dazu Werkzeuge und Medien. Mit PAFundDU wird das Konzept der Bürgerkommune umgesetzt, in der die Bürgerschaft die Kommunalpolitik aktiv mitgestaltet. Zudem wurde der ständige Austausch der Stadt mit den Pfaffenhofenrinnen und Pfaffenhofenern ein Markenzeichen von Pfaffenhofen.

Das städtische Bürgerbeteiligungskonzept wurde sogar über die Grenzen der Stadt hinaus bekannt. 2008 wurde PAFundDU von der Stadt ins Leben gerufen und schließlich mit einem Ideenwettbewerb zur Hauptplatzumgestaltung im Juni 2010 vorgestellt.

Auch wenn die Stadt Initiator des PAFundDU-Programms ist, wird es doch vor allem von den Vereinen und Bürgern getragen, die die Bürgerbeteiligung aktiv leben und sich an den PAFundDU-Aktionen und -Veranstaltungen beteiligen. Diese gehen von Infoveranstaltungen über Ideenwettbewerbe bis hin zu Bürger-Umfragen und Workshops zu unterschiedlichen Themen. Aufgrund der Corona-Pandemie war es um diesen Teil des PAFundDU-Programms in den letzten Jahren etwas ruhiger geworden. Doch seit es wieder möglich ist, gab es PAFundDU-Vorträge und -Workshops zur Artenvielfalt, Infostände auf dem Wochenmarkt zum geplanten Gewerbegebiet Kuglhof 2 und Mitmachaktionen beim Bau neuer Abenteuerspielplätze in Niederscheyern und Uttenhofen.

Dank PAFundDU konnte die Bürgerbeteiligung in Pfaffenhofen erheblich ausgeweitet und systematisiert werden. Das hat laut Jury auch dazu beigetragen, dass Pfaffenhofen 2011 mit dem LivCom-Award für die „lebenswerteste Kleinstadt“ ausgezeichnet wurde.



Zur PAFundDU-Bürgerwerkstatt im März 2013 kamen fast 70 Interessierte, um sich über den aktuellen Planungsstand der Gartenschau zu informieren und ihre Ideen einzubringen.

Große Bürgerbeteiligungs-Projekte

Die Einbindung der Bürgerschaft Pfaffenhofens ist bereits seit mehreren Jahrzehnten eine tragende Säule in der Entscheidungsfindung des Stadtrates für bedeutende Projekte im Rahmen der Stadtentwicklung. Auch wenn es die heutigen Formate wie das Bürgermagazin oder einen Bürgermelder noch nicht gab, wurde schon damals auf die „Bürgerstimme“ gehört.

Anfangs steckte dieser Gedanke zwar noch in den Kinderschuhen, allerdings gab es z. B. bei der Neugestaltung des Hauptplatzes 2008 in der Bürgerschaft eine hochengagierte Diskussion, ob unter dem Unteren Hauptplatz eine Tiefgarage errichtet werden und wie die Oberflächengestaltung, insbesondere die Verkehrs- respektive Nicht-Verkehrsnutzung, aussehen soll. Resultierend daraus erfolgte eine Gestaltung, die schrittweise, beginnend bei der jetzigen Fußgängerzone vor dem Rathaus, eine Erweiterung in Richtung Marienbrunnen offenhält.

Der Sommer 2012 stand sogar unter dem Motto „Das große Mitmischen“. In Planungswerkstätten konnten Interessierte ihre eigenen Visionen von Klimaschutz und Stadtentwicklung erarbeiten und so an den großen Konzepten für die Stadt in den folgenden 15 Jahren mitwirken.

Ein besonderes Projekt der Bürgerbeteiligung fand im Rahmen der Ausrichtung der Gartenschau „Natur in Pfaffenhofen a. d. Ilm 2017“ statt. In

THOMAS HERKER, ERSTER BÜRGERMEISTER

„Bürgerbeteiligung war uns schon immer sehr wichtig. Alle sollen die Möglichkeit haben, sich einzubringen und ihre Stadt mitgestalten zu können.“



Stadtrat Markus Käser und Bürgermeister Thomas Herker mit der ersten Ausgabe des PAFundDU-Bürgermagazins

großangelegten Beteiligungsforen wurden Ideen, Anregungen aber auch kritische Anmerkungen gesammelt. Rund 500 solche Äußerungen gingen bei den Entscheidungsgremien ein und fanden in vielen Fällen in die Ausführungs- und Durchführungspläne Eingang. Beispielhaft sei hier die Einbindung der städtischen Behinderten- und Landkreisverbände genannt, welche die gesamten Planungen auf Barrierefreiheit prüften. Auch der allseits beliebte Hopfenturm im Bürgerpark, der einer Bürgeridee entsprungen ist, sowie die intensive Beteiligung örtlicher Vereine während der Gartenschau vom Mai bis August 2017 belegen die Bedeutung von Bürgerbeteiligung. Aus einer Anregung der Bürgerinnen und Bürger heraus entstand im Zuge der Gartenschau auch die Kneipanlage auf der Ilminsel.

„Wichtelzeit und Weihnachtszauber“ und das heutige Car- und Bikesharing sind weitere Beispiele von Konzepten, die gemeinsam mit der Bevölkerung ausgearbeitet wurden.

Mitmachportal pafunddu.de

Herzstück des Programms ist das PAFundDU-Portal. Pafunddu.de bietet Pfaffenhofen-Info pur. Es behandelt ausschließlich Themen der Stadt und richtet sich an alle aus Pfaffenhofen und dem direkten Umkreis.

Registrierte öffentliche Einrichtungen, Organisationen, Vereine und Initiativen können auf pafunddu.de eigenständig Berichte und Veranstaltungen veröffentlichen, was viele Pfaffenho-

ferer Vereine nutzen: Auf der Plattform sind rund 400 Einrichtungen registriert. Sie können sich mit ihren Profilen auf pafunddu.de präsentieren und so für sich und ihre Aktivitäten werben. Ebenso können Vereinsnachrichten, Spielberichte und Veranstaltungen veröffentlicht werden. Zudem haben Vereine die Möglichkeit, ihren Auftritt auf pafunddu.de als Ersatz oder Ergänzung ihrer eigenen Webseite zu nutzen.

Das Portal liefert auch Informationen aus der Stadtverwaltung unter anderem über Bauprojekte, kulturelle Veranstaltungen, News aus dem Bereich Bildung und Soziales, dem Klimaschutz und den Stadtwerken. Die Seite verzeichnet im Durchschnitt ca. 30.000 Besuche pro Monat. Viele Bürgerinnen und Bürger sind zudem auf der Plattform registriert, sodass sie die Kommentarfunktion nutzen und sich so zu Themen äußern und an Umfragen teilnehmen können. Bürgerinnen und Bürger beteiligen sich auf diese Weise am Austausch und tragen so ihren Teil zu einer lebendigen Stadt bei.

Das sagen die Vereine

Der Queer Pfaffenhofen e. V. ist seit ihrer ersten Aktion zum IDAHOBIT 2021 mit dabei. Sie berichten auf pafunddu.de und im Bürgermagazin über Veranstaltungen wie die Queerfilmnächte. Der Verein freut sich über die städtischen Plattformen: „PAFundDU gibt uns die perfekte Möglichkeit, alle in Pfaffenhofen und dem Landkreis einfach zu erreichen. Wir erhoffen uns, auf diesem



Der erste PAFundDU-Auftritt: Bei der Einweihung der neuen Hauptplatzes 2010 wurde das PAFundDU-Aktionsprogramm offiziell vorgestellt. Von links: Erster Bürgermeister Thomas Herker, Susanne Dauer und Markus Käser, damaliger Referent u.a. für Bürgerdialog im Stadtrat

MARKUS KÄSER, STADTRAT

Mitinitiator von PAFundDU

„Nur wer gut informiert ist, kann mitreden und mit anpacken! PAFundDU steht für zeitgemäße Demokratie – made in Pfaffenhofen.“

Weg die Sichtbarkeit der queeren Community zu erhöhen“.

Der Internationale Kulturverein Pfaffenhofen (IKVP) ist „Nutzer der ersten Stunde“: „Das Portal pafunddu.de und das Bürgermagazin sind wertvolle Möglichkeiten über unsere Aktivitäten und Angebote frühzeitig zu informieren und so weitere Interessierte zu erreichen. Besonders toll ist es, dass man viele Fotos veröffentlichen kann, denn Bilder sprechen ja manchmal mehr als Worte“, so der IKVP.

Für eine gemeinnützige Einrichtung wie der Ape gGmbH und Förderverein bietet die kostenlose Nutzung sowie die unkomplizierte und eigenverantwortliche Verwaltung von pafunddu.de viele wertvolle Möglichkeiten: „pafunddu.de ist eine tolle Plattform, um unsere Arbeit und Projekte sichtbar zu machen und die Menschen in der Region zu erreichen“, so Petra Regenscheit von Ape. Seit 2019 nutzt der Verein das Magazin und das Portal für seine Berichterstattung und verstärkt so die Sichtbarkeit von gemeinnützigen Projekten und ehrenamtlichem Engagement. Sie veröffentlichen z. B. geplante oder aktuelle Projekte und kündigung Veranstaltungen wie die Ferienprogramme oder NaturSinn-Naturerlebnisgruppen an.

2020: pafunddu.de im neuen Gewand

Anfang 2020, sieben Jahre nach dem Start von pafunddu.de wurde die Seite einer grundlegenden technischen Überarbeitung unterzogen und bekam einen optischen „Facelift“, sodass sie sich unter anderem optimal an das jeweilige Endgerät anpasst. Bürgerinnen und Bürger finden Artikel, Fotos und aktuelle Veranstaltungshinweise seither noch einfacher. Für die angemeldeten Vereine, Organisationen und Einrichtungen hat sich zudem die Bedienung vereinfacht.



Die Möglichkeit bei der Gartenschau 2017 mitzuwirken ist auf besonders große Resonanz bei den Pfaffenhofenerinnen und Pfaffenhofener gestoßen. Auch der allseits beliebte und identifikative Hopfenturm, ist nach einer Bürgeridee entstanden.

PAFundDU-Bürgermagazin

Das Portal pafunddu.de ist auch die Basis für das Bürgermagazin. Mit dem sogenannten Web-to-Print-Verfahren werden jeden Monat Beiträge und Veranstaltungen aus dem Portal in die Printversion des Bürgermagazins übernommen.

Auch der Heimat- und Kulturkreis Pfaffenhofen a. d. Ilm e. V. nutzt die PAFundDU-Medien von Anfang an zur Veröffentlichung seines Programm-Angebots und schreibt gelegentliche Berichte über Exkursionen und besondere Aktivitäten des Vereins. „Der Vorteil für den Verein besteht darin, dass unsere Veranstaltungstermine auch im Bürgermagazin erscheinen und gelegentlich auch ein Artikel von und über uns“, so Ursula Beyer vom Heimat- und Kulturkreis.

Der Allgemeine Deutsche Fahrrad-Club (ADFC) Kreisverband Pfaffenhofen ist bereits seit 10 Jahren bei PAFundDU dabei und nutzt das Portal, um auf seine Veranstaltungen aufmerksam zu machen. „Für uns ist es ein großer Vorteil, wenn unsere Touren und Berichte im Bürgermagazin abgebildet werden. Es wird von vielen Bürgern gelesen, und das spüren wir auch. Wir werden weiterhin diese effektive Möglichkeit der Kommunikation nutzen“, so Peter Hoffmann.

Die erste Ausgabe erschien im April 2013. Mit einer Gesamtauflage von ca. 10.000 Exemplaren wird es alle ein bis zwei Monate kostenlos an die Haushalte im Stadtgebiet verteilt.

PAFundDU-Bürgermelder

Idee, Kritik, Lob oder eine konkrete Anregung für die Stadt können die Pfaffenhofenerinnen und Pfaffenhofener im PAFundDU-Bürgermelder unter buergermelder.pafunddu.de geben. Die Meldungen werden umgehend an den richtigen Ansprechpartner bzw. die zuständige Stelle wei-



Livestream: Bürgerversammlung 2022

tergeleitet und zeitnah bearbeitet. In der Stadtverwaltung gehen tagtäglich die unterschiedlichsten Anfragen und Anregungen ein – von Sauberkeit über Verkehr bis hin zum Thema Freizeit.

Darüber hinaus bietet es eigene Bereiche zu aktuellen Projekten und relevanten Themen wie Klimaschutzallianz oder Barrierefreiheit, in denen alle Anregungen zum jeweiligen Projekt zusammenlaufen.

PAFundDU-Livestream

„Live aus dem Rathaus!“ heißt es regelmäßig im Internet: Seit Ende Juni 2012 werden alle öffentlichen Sitzungen des Pfaffenhofener Stadtrates und Bauausschusses als Livestream übertragen. Etwa alle vier Wochen kann man auf paffenhofen.de/livestream die öffentlichen Stadtrats-Debatten mitverfolgen.

Bis zu vier Sitzungen sind zudem, maximal vier Monate lang, im Archiv von PAFundDU Live paffenhofen.de/archiv-pudlive als Aufzeichnung verfügbar.

So geht es weiter

Wer sich beteiligen möchte, hat nach wie vor viele Möglichkeiten sich einzubringen: bei Workshops und Ideenwettbewerben oder tagtäglich über den Bürgermelder.

Auch in Zukunft wird PAFundDU die Bürgerinnen und Bürger über die Geschehnisse in Pfaffenhofen informieren und die Bürger können mit ihren Ideen die Zukunft der Stadt mitgestalten.

So sind zum Beispiel im April alle Kreativen gefragt, sich am Design-Wettbewerb für die Solidaritätsschokolade zu beteiligen (siehe Seite 3). Außerdem geht der Bau des Abenteuerspielplatzes in Niederscheyern in die nächste Runde. Und als Verein können Sie sich natürlich jederzeit bei pafunddu.de registrieren und so die Plattform nutzen, um über Ihre Vereinsangebote und -veranstaltungen zu informieren.

PAF und DU-Redaktion

pafunddu.de/33373



Bei einer PAFundDU-Mitmachwerkstatt konnten Bürgerinnen und Bürger an drei Tagen in den Herbstferien 2022 an der Neugestaltung des Abenteuerspielplatzes am Gerolsbach in Niederscheyern mitarbeiten.

JETZT MITMACHEN

Melden Sie sich unter pafunddu.de/registrieren an. Geben Sie Namen, Adresse, E-Mail-Adresse und ein selbst gewähltes Passwort ein. Ein Benutzerhandbuch finden Sie unter pafunddu.de/hilfe.

Da die Stadt Pfaffenhofen der Betreiber von pafunddu.de ist, ist das Portal unabhängig von Konzerninteressen, werbefrei und vor allem: Die Nutzerdaten sind sicher. Gewerbetreibende sind ausgeschlossen – pafunddu.de ist keine Werbeplattform.

Kontakt

Bei Fragen zum Bürgermagazin oder falls Sie Unterstützung bei der Nutzung des Portals benötigen, können Sie sich gerne an die Redaktion wenden: E-Mail: pafunddu@stadt-pfaffenhofen.de oder Tel.: 08441 78 2034

Stadtprospekte und Werbeschriften: Veröffentlichungen der Stadt in früherer Zeit

Die heutige Medienlandschaft bietet neben einem wachsenden Angebot an digitalen Zeitschriften weiterhin Publikationen zu vielfältigen Themen in gedruckter Form an. Auch die Stadt stellt für ihre Bürger Broschüren, Magazine und Informationsblätter bereit, um sie über aktuelle Entwicklungen und Projekte zu informieren. In bescheidener Form nahm die Herausgabe von Informations- und Werbeschriften bereits im 20. Jahrhundert ihren Anfang.

Das königliche Wochenblatt von Stadtschreiber Dirschinger

Nach einem ersten Anlauf im Jahr 1849 mit einem Pfaffenhofener Wochenblatt, das Landrichter Karl Freiherr von Saint Marie-Eglise von 1849 bis 1854 herausgegeben hatte, besaß Pfaffenhofen bis in die 1860er Jahre kein eigenes Publikationsorgan. Stadtschreiber Johann Dirschinger ergriff schließlich die Initiative und gab ab 1862 das „Wochenblatt für das kgl. Landgericht Pfaffenhofen“ heraus. Bis zu seinem Tod 1866 erschien es unter seiner Federführung und bot amtliche Mitteilungen, Veranstaltungshinweise und Geschäftsanzeigen.

Erste Werbebroschüre 1934

Mit dem Ausbau des öffentlichen Nahverkehrs in den 1920er Jahren bestanden neben der Eisenbahn stark verbesserte Möglichkeiten für Tagesausflüge in die Großstädte, aber umgekehrt auch von dort nach Pfaffenhofen. Die Stadt brachte deshalb 1934 eine mehrseitige Broschüre mit Fotografien und Hinweisen auf interessante Orte wie den einladenden Hauptplatz, die verwinkelten Gässchen oder das Freibad heraus. Die Schrift enthielt zudem Anzeigen und Informationen zur heimischen Gastronomie mit allen Ausschankstellen der Pfaf-

fenhofener Biere und zu Übernachtungsmöglichkeiten im Müllerbräu, wo Einstellgaragen für Autos bestanden, und beim Bortenschlager.

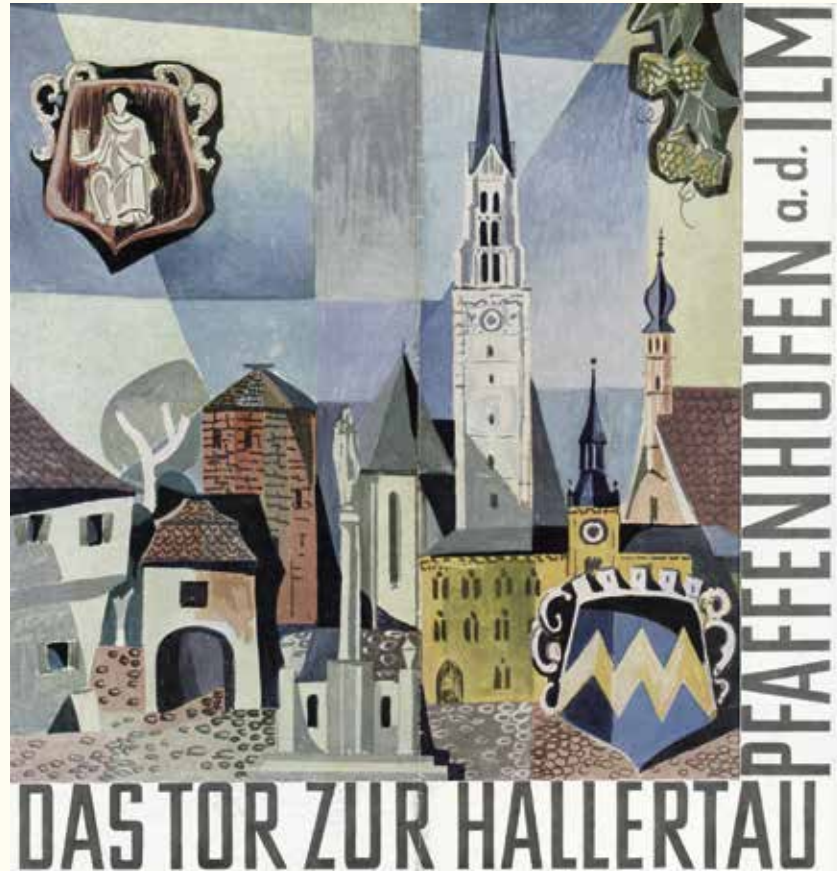
Neue Prospekte als Reaktion auf Massenmotorisierung und Reisewelle

Das im Lauf der 1950er Jahre auf breiter Basis anspringende „Wirtschaftswunder“ mit einem außergewöhnlichen Wachstum an Arbeitsplätzen, steigenden Löhnen und dem „Wohlstand für alle“ setzte eine große Reisewelle nach Süden in Gang. Pfaffenhofen positionierte sich hier als Zwischenstation für einen meist ein- bis dreitägigen Aufenthalt durchreisender Touristen und gab auf deren Bedürfnisse abgestimmte Broschüren heraus.

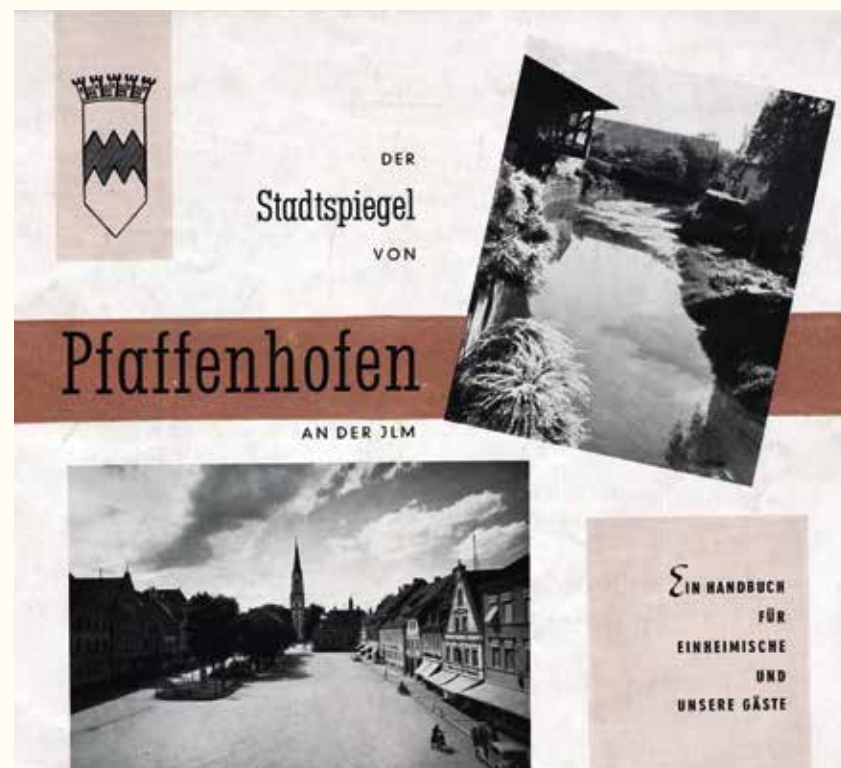
Der „Stadtspiegel“ aus dem Jahr 1958 informierte Einheimische und Gäste über Dienststellen und Behörden in Pfaffenhofen sowie über die Besonderheiten Pfaffenhofens und Einkehr- und Übernachtungsmöglichkeiten. Ein „ABC der inserierenden Firmen“ machte die Wirtschaftskraft deutlich, wobei der Firma „Deutsche Blaudruck GmbH“ eine eigene Seite gewidmet wurde. Der Pfaffenhofener Bühnenautor und Heimatdichter Joseph Maria Lutz und der Archäologe Dr. Hanns Stock als prominente Bürger der Stadt wurden im Heft portraitiert.

Ein weiterer, künstlerisch gestalteter Stadtführer aus dem Jahr 1960 informierte Besucher und Gäste über Pfaffenhofen als „Tor zur Hallertau“, als welches sich die Stadt erstmals 1934 in der Zeitschrift „Der Bayerische Bierbrauer“ präsentiert hatte. Begleitet von Werbeartikeln wie Wimpeln oder Ansteckern platzierte sich die Stadt als reizvolle Station auf der „Reise in den Süden“, die damals Conny Froboess erfolgreich besang.

Andreas Sauer, Stadtarchivar
pafunddu.de/33316



Von Sigi Braun gestalteter Umschlag des Stadtführers von 1960



Titelseite des Stadtspiegels aus dem Jahr 1958

AWO KREISVERBAND PFAFFENHOFEN

AWO startet Stadtküche

Eine warme Mahlzeit für Bedürftige

In der Sonnenstraße 3 in Pfaffenhofen wird es demnächst wieder lebendig. Voraussichtlich im Mai startet die Arbeiterwohlfahrt (AWO) mit der Stadtküche Pfaffenhofen. In der Stadtküche soll es für Bedürftige mittags eine warme Mahlzeit geben.

Gedacht ist das Angebot für Menschen, die an die Grenzen ihrer Möglichkeiten gelangt sind, wie Rentnerinnen und Rentner, Leute in Lebenskrisen, Leute ohne Anschluss. Wichtig dabei ist, dass es nicht nur eine reine Essensversorgung sein wird, sondern die Bürgerinnen und Bürger sollen wieder

in die Gesellschaft hineinkommen. Daher wird es auch kein „Essen to go“ geben, sondern gegessen wird in der Gemeinschaft der Stadtküche.

Die Stadtküche wird vom Kloster Scheyern unterstützt. Das Kloster stellt Räume für die Stadtküche kostenfrei zur Verfügung. Gedacht ist je Öffnungstag an zwei Hauptspeisen: nämlich einfache, gute Hausmannskost. Die ein oder andere Nachspeise wird wohl auch nicht fehlen. „Wie oft die Stadtküche geöffnet hat, wird von der Anzahl der Helferinnen und Helfer abhängig sein. Wir hoffen, dass wir bis zu viermal die Woche aufmachen können“ – so der AWO-Kreisvorsitzende

Volker Hoppe. „Es gibt vielfältige Tätigkeiten in der Stadtküche. Man muss nicht kochen können, um in der Stadtküche mitzuhelfen. Auch Lebensmittel abholen bzw. einkaufen, Essen ausgeben, die Spülmaschine bedienen, sich um die Technik kümmern – sind einige Tätigkeiten, für die wir Helferinnen und Helfer suchen,“ sagt der stellvertretende AWO-Vorsitzende Walter Regensburger.

Wer mitmachen möchte, kann sich unter vorstand@awo-kv-paf.de, Tel. 0176 8034 3557 oder wr@awo-kv-paf.de, Tel. 0151 2090 1909 mit der AWO in Verbindung setzen.

pafunddu.de/33265

INTERNATIONALER KULTURVEREIN PFAFFENHOFEN (IKVP)

Albanisch-deutscher Verein gedenkt Sali Çekaj

Ausstellung und Buch zu Ehren eines Nationalhelden

Rund 150 Gäste aus der weiten Umgebung sowie aus Baden-Württemberg, Nordrhein-Westfalen und aus der Schweiz konnte der albanisch-deutsche Kulturverein Sali Çekaj Pfaffenhofen 26. März im Pfarrheim Niederscheyern begrüßen. Anlass war die Vorstellung eines neuen Buches und die Präsentation einer Ausstellung über den Namensgeber des Vereins, den 1999 getöteten kosovarischen Nationalhelden Sali Çekaj.

Wie wohl alle Osteuropäer haben die Kosovo-Albaner einen ausgeprägten Nationalstolz. So prangte auch bei diesem Fest, das kurz nach dem 15. Unabhängigkeitstag des Kosovo gefeiert wurde, die albanische Fahne an der Wand und man ließ die kosovarische und die albanische Nationalhymne erklingen. Unter den Gästen waren auch der Generalkonsul des Kosovo in München, Afrim Nura, sowie die beiden Autoren des Buches über Sali Çekaj, Besnik Rraci und Dr. Sadik Krasniqi. Der Vereinsvorsitzende Gazmend Dashi konnte außerdem Sali Çekajs Bruder Smajl Çekaj und weitere seiner Familienangehörigen begrüßen, sowie als Vertreter des Internationalen Kulturvereins Pfaffenhofen die Vorsitzende Marita Emrich und ihren Amtsvorgänger Sepp Steinbüchler.

Die Wanderausstellung, die im Saal des Niederscheyerer Pfarrheims aufgebaut war, stammt aus dem Nationalmuseum des Kosovo in Pristina. Auf großen Schautafeln zeigt sie viele Fotos aus dem

Leben von Sali Çekaj und informiert über seine Familie und seinen Werdegang vom Juristen und Bürgermeister zum Kriegshelden im Kosovokrieg. Sali Çekaj war Kommandeur der Befreiungsarmee des Kosovo und wurde 1999 mit 43 Jahren in der Schlacht von Košare getötet.

Zusammengestellt wurde die Ausstellung von den Autoren Besnik Rraci und Dr. Sadik Krasniqi, die auch ihr Buch vorstellten, das sich in albanisch und englisch den „Patriotischen Aktivitäten des Nationalhelden Sali Çekaj“ widmet.

Wie wichtig den Kosovo-Albanern ihr Land und ihre Landsleute sind, zeigt der Pfaffenhofener Verein „Sali Çekaj“ bereits seit über 30 Jahren durch seine kulturellen und humanitären Aktivitäten. Aber auch Integration und interkulturelle Zusammenarbeit sind den Albanern in Pfaffenhofen große Anliegen, und so sind sie seit vielen Jahren wichtige Mitarbeiter im Internationalen Kulturverein.

pafunddu.de/33202



Von links: Afrim Nura, der Generalkonsul des Kosovo in Bayern, der Vereinsvorsitzende Gazmend Dashi, die Buchautoren Besnik Rraci und Dr. Sadik Krasniqi, Osman Ferizi, ehemaliger Vorsitzender des Pfaffenhofener Vereins und jetzt Vorsitzender der Demokratischen Liga des Kosovo (LDK) in Deutschland, sowie Smajl Çekaj, der Bruder des kosovarischen Nationalhelden Sali Çekaj

DAV PFAFFENHOFEN-ASCH

Ab in die Berge! Sommerprogramm des Alpenvereins



Vor etwas mehr als 150 Jahren wurde der Deutsche Alpenverein mit ersten Sektionen gegründet. Der wesentliche Vereinszweck bestand darin, den Alpenraum zu erschließen. Alpine Schutzhütten und Wege wurden gebaut, der Bergtourismus nahm somit seinen Lauf.

Heute ist es eine der Aufgaben des Alpenvereins, den Touristenstrom in die Alpen zu lenken und nachhaltiger zu gestalten. Der Alpenverein hat sich als Ziel gesetzt ab 2030 klimaneutral zu sein. Die Sektionen sind aufgefordert hierzu ihren Beitrag zu leisten. Individualfahrten in die bayerischen Berge sollen deutlich eingeschränkt, die Belastungen der Talgemeinden durch Verkehr und überfüllte Parkplätze reduziert werden.

Unter dem Motto „Du willst raus? – Steig ein!“ führt die Sektion Pfaffenhofen-Asch in diesem Jahr den Bergbus ein, der einmal im Monat Ziele in den bayerischen Alpen ansteuert und Mitgliedern und Nichtmitgliedern zur Verfügung steht. Um die Auslastung sicherzustellen, werden Gruppen des Alpenvereins, wie die Familien-, Jugend- oder Wandergruppe mit dabei sein. Gleichermaßen können Teilnehmer ihren Ausflug auch individuell gestalten.

Neben den elf Bergbusfahrten werden weitere 70 Veranstaltungen im Sommerprogramm angeboten. Alpine Highlights sind dabei die geplante Besteigung des Triglav (2.864 Metern) in Slowenien und die Überschreitung der Civetta (3.220 Metern) in den Dolomiten. Für Kinder und Jugendliche ist das „Basecamp“ am Kletterfelsen bei Konstein ein mittlerweile fixer Bestandteil des Programms. Besonders beliebt bei Seniorinnen und Senioren sind die wöchentlichen Wandertouren mit Wanderführer Jakob Kraft. Auch die Kletterkurse am Gardasee und das Inklusionsklettern in der Kletterhalle werden angeboten.

Alle Angebote sind unter dav-pfaffenhofen.de zu finden.

pafunddu.de/33286

QUEER PFAFFENHOFEN

Erste Queerfilmnacht in Pfaffenhofen



Am 3. März fand zum ersten Mal die Queerfilmnacht statt. In Zusammenarbeit mit dem Verlag Salzgeber und Echtland CoWorking stellte das Team von Queer Pfaffenhofen die erste der nun monatlich stattfindenden Queerfilmnächte auf die Beine. In der gemütlichen Location konnte man mit Snacks und Getränken ein Stück queere Kultur genießen. Der Filmabend war der Auftakt von vielen weiteren Veranstaltungen, organisiert von Queer Pfaffenhofen e. V. als frisch eingetragener Verein. Zu den monatlichen Stammtischen im Müllerbräu kommt nun die monatliche Queerfilmnacht hinzu. Ein aufklärerischer Vortragsabend und eine Fotoausstellung sind in der Planung. Über die sozialen Medien und die Vereins-Webseite queer-pfaffenhofen.de werden alle weiteren Veranstaltungen und Aktionen angekündigt.

pafunddu.de/33241

SCHNAPPSCHUSS DES MONATS: FREIWILLIGE FEUERWEHR PFAFFENHOFEN



Die ersten bayrischen Meister im Schlauchrennen: Am 11. März fand die erste bayrische Feuerwehr Skimeisterschaft, veranstaltet vom Landesfeuerwehrverband Bayern, in Garmisch-Partenkirchen statt. Beim „Schlauchrennen“ siegte eines der beiden Pfaffenhofener Teams. Gratulation auch an die Pfaffenhofener Läuferin Sabine Prechter – sie wurde Vizemeisterin in ihrer Altersklasse beim Riesentorlauf in der Einzelwertung.

pafunddu.de/33331



AMTLICHE BEKANNTMACHUNG



Eintragungsmöglichkeit von Übermittlungssperren

Die Bürgerinnen und Bürger haben die Möglichkeit, gegen einzelne regelmäßig oder auf Anfrage durchzuführende Datenübermittlungen der Meldebehörde Widerspruch zu erheben. Die aufgeführten Widersprüche gelten unbefristet bzw. bis auf Widerruf. Ein bereits eingelegerter Widerspruch bleibt weiterhin gültig.

Folgende Widerspruchsmöglichkeiten sind gegeben:

- gegen die Übermittlung von Daten an eine öffentlich-rechtliche Religionsgesellschaft, der nicht die meldepflichtige Person angehört, sondern Familienangehörige der meldepflichtigen Person angehören
- gegen die Übermittlung von Daten an das Bundesamt für das Personalmanagement der Bundeswehr
- gegen die Übermittlung von Daten an Parteien, Wählergruppen u. a.

- bei Wahlen und Abstimmungen
- gegen die Übermittlung von Daten aus Anlass von Alters- oder Ehejubiläen an Mandatsträger, Presse oder Rundfunk
- gegen die Übermittlung von Daten an Adressbuchverlage

Bürgerinnen und Bürger können die Übermittlungssperren unter Vorlage eines Ausweisdokumentes bei

der Stadt Pfaffenhofen a. d. Ilm, Bürgerbüro, Hauptplatz 1, 85276 Pfaffenhofen a. d. Ilm eintragen lassen.

Einen entsprechenden Vorgang „Online-Antrag: Übermittlungssperre“ finden Sie auch auf der städtischen Homepage im Internet paffenhofen.de

Pfaffenhofen a. d. Ilm, 13.02.2023
Stadt Pfaffenhofen a. d. Ilm
pafunddu.de/33094

NACHRICHTEN AUS DEM STANDESAMT



In der Zeit von 01.02.2023 bis 28.02.2023 wurden im Standesamt Pfaffenhofen a. d. Ilm die Geburten von 54 Kindern beurkundet; eine Einwilligung zur Veröffentlichung liegt für folgende Neugeborene vor:

22.01.2023, Adrian Gröbmair, Pfaffenhofen
 25.01.2023, Fiona Stinglhammer, Gerolsbach
 26.01.2023, Paul Huber, Gachenbach; Helena Nora Niedermeier, Paunzhausen
 27.01.2023, Lena Ottowitz, Wolnzach
 29.01.2023, Ludwig Fuchs, Pfaffenhofen; Matteo Hagn, Fahrzenhausen

01.02.2023, Charlotte Schwerin, Jetzendorf
 03.02.2023, Jonas Jakob Schnell, Schrobenhausen; Markus Freiberger, Nandlstadt
 04.02.2023, Lea Elina Hoffmann, Pfaffenhofen
 06.02.2023, Franziska Michaela, Scheyern
 07.02.2023, Malik Sah Yavuz, Pfaffenhofen
 08.02.2023, Mariama Bop, Schweitenkirchen
 10.02.2023, Yosif Hristov Falakov, Mainburg
 13.02.2023, Joshua Oliver Burgschat, Hohenwart; Isabella Catalina Schmaus, Schrobenhausen; Anna Mahl, Gerolsbach

14.02.2023, Ruben Willibald Valentin, Altomünster; Maximilian Sebastian Stampfl, Au i. d. Hallertau
 16.02.2023, Emilia Zehnpfennig, Wolnzach
 17.02.2023, Maximilian Schmölder, Ernsgaden; Leonie Katharina Berger, Waidhofen
 18.02.2023, Simon Josef Burghard, Pfaffenhofen
 19.02.2023, Benjamin Fruhner, Vierkirchen, Pasenbach
 21.02.2023, Michael Ludwig Schröder, Pfaffenhofen
 22.02.2023, Clara Riedl, Pfaffenhofen
 23.02.2023, Malina Ida Sammet, Hettenshausen, Reisgang

Im Februar wurden im Standesamt Pfaffenhofen a. d. Ilm fünf Eheschließungen beurkundet. Die schriftliche Einwilligung zur Veröffentlichung liegt von folgenden Brautpaaren vor:

03.02.2023: Johann Huber und Maria Theresia Waldinger, Pfaffenhofen
 24.02.2023: Martin Rainer Plitzko und Tanja Sperber geb. Kubat, Pfaffenhofen

Im Sterberegister des Standesamts Pfaffenhofen a. d. Ilm wurden im Februar 2023 39 Sterbefälle beurkundet.
pafunddu.de/33313

PAFUNDU.DE



WWW.PAFUNDU.DE
PAFUNDU

MACHT MIT!

Das finden Sie aktuell auf pafunddu.de – schauen Sie doch mal rein

Oft gelesen

Feuerwehr Pfaffenhofen trauert: Nachruf Bernhard Summerer
pafunddu.de/33196
 Josephidult und offene Geschäfte
pafunddu.de/33229
 Feuerwehr Pfaffenhofen: Bayrischer Meister im Schlauchrennen!
pafunddu.de/33331
 Kuglhof 2: Exkursion zur Ausgleichsfläche Vogelsang
pafunddu.de/33238
 Kita-Online-Anmeldung beginnt am 1. März – pafunddu.de/33166
 Faschingstreiben auf dem Hauptplatz – pafunddu.de/33163
 Infostand und Exkursion zum Thema Kuglhof – pafunddu.de/33178

Registrierung für pafunddu.de rechts oben auf der Homepage. Das User-Handbuch für Einsteiger unter: pafunddu.de/s/hilfe

Kuriositäten-Tour durch Pfaffenhofen

Teilnehmerinnen und Teilnehmer der Kuriositäten-Tour können sich auf heitere, gruselige aber immer unterhaltsame Anekdoten freuen. Jeden ersten Samstag im Monat erfährt man an historisch bedeutenden Plätzen von der „Aufruhr der Weiber“ 1798, der letzten Hinrichtung im Jahr 1811 oder dem letzten große Ferkelmarkt auf dem Hauptplatz 1968.

pafunddu.de/event/22462



WANN UND WO

1. April | 11.00 | Treffpunkt: vor dem Rathaus
3 € für Erwachsene, Kinder und Schüler bis 18 Jahre frei

Künstlerwerkstatt Richard Koch Quartett live

Am 1. April kommt der Künstlerwerkstatt-Flügel wieder zum Einsatz: In Niederscheyern gastiert das Quartett des österreichischen Trompeters Richard Koch mit Michael Hornek am Piano, Matthias Pichler am Bass und Moritz Baumgärtner am Schlagzeug.

Maurice Summen schreibt über den Bandleader: „Richard Koch hat sich bereits einen exzellenten Ruf als Trompeter erarbeitet. So kann man ihn auf einem der erfolgreichsten Alben der jüngsten deutschen Pop-Geschichte dieses Landes („Stadtaffe“ von Peter Fox), aber auch im Ensemble des finnischen Space-Travellers Jimi Tenor spielen hören. Auf seinem neuen Album FLUSS sind wieder die herausragenden Kompositionen, die Richard Koch von so vielen sinnsuchenden Jazzmusikerinnen und -musikern da draußen unterscheidet. Weil er so ein tolles Melodie-Gespür hat, braucht sein Quartett auch keinerlei Sound-Verfremdungen oder neue Hochleistungsrekorde. Kochs Quartett klingt im besten aller Sinne tradiert, in einer Tradition mit den Quartetten und Quintetten der großen Trompeterinnen und Trompeter des Jazz. Ja, Kochs Musik hat Soul! Und jedes seiner musikalischen Themen klingt, voller Demut und tiefer Dankbarkeit für das, was er für uns praktizieren darf: Den Raum zum Fließen zu bringen. Und

damit bringt er die Saiten unserer Seelen in uns zum Schwingen.“

pafunddu.de/event/22363



WANN UND WO

1. April | 20.00 | Eintritt frei | Niederscheyerer Pfarrsaal, Schrobenshausener Straße 20

Neues ADFC-Tourenprogramm Radl-Touren starten im April



Der ADFC hat in seinem neuesten Tourenprogramm ganz unterschiedliche Radl-Touren zu bieten. Radsportfreunde können sich im April auf fünf Ausflüge und einige Feierabend-Touren in die Region freuen.

Am Sonntag, den 2. April steht das große Anradeln an. Bereits zum 14. Mal veranstalten die Naturfreunde Pfaffenhofen, der Radsportverein Hallertau und der ADFC das Anradeln gemeinsam.

Am 10. April ist der Osterbrunnen in Pörbach das Ziel. Mit seinen mehr als 5.000 Eiern, die zum großen Teil handgemalte Motive tragen, ist er der schönste Brunnen im Landkreis.

Alle Touren und Termine sind im neuen Tourenprogramm des ADFC zu finden, das in der Stadtverwaltung kostenlos zum Mitnehmen ausliegt und auf der Webseite des ADFC adfc-pfaffenhofen.de zu finden ist.

pafunddu.de/event/22612, [22618](https://pafunddu.de/event/22618), [22627](https://pafunddu.de/event/22627), [22633](https://pafunddu.de/event/22633), [22639](https://pafunddu.de/event/22639)

WANN UND WO

Anradeln

2. April | 9.00 – 16.00
Treffpunkt: vor dem Rathaus

Zum Osterbrunnen nach Pörbach

10. April | 13.30 – 17.30
Treffpunkt: vor dem Rathaus

Radltour nach Altomünster

16. April | 8.00 – 17.00
Treffpunkt: vor dem Rathaus

Sternfahrt zur Demo nach München

23. April | 8.30 – 20.00
Treffpunkt: vor dem Rathaus

Radltour nach Mariabrunn

30. April | 9.30 – 17.00
Treffpunkt: vor dem Rathaus

Werkschau in der Städtischen Galerie Charitou und Singer stellen aus



Bernhard Singer | Einmal im Jahr | Skulptur
Bayerischer Nußbaum | 2022

Helene Charitou und Bernhard Singer bewegen sich beide auf eigenen Pfaden und experimentieren gerne. Neben Malerei, Holzschnitten und Radierungen der letzten Jahre von Helene Charitou und Skulpturen von Singer werden bei dieser Ausstellung gemeinsame Druckexperimente zu sehen sein.

Charitou entschied sich nach begunnenem Architekturstudium und abgeschlossenem Lehramtsstudium ganz für die Malerei.

Bernhard „Wacky“ Singer ist als langjähriger Gastgeber der Künstlerwerkstatt und als Schreiner bekannt, dessen Objekte immer den Grad zur Kunst nicht nur unabsichtlich überschreiten.

pafunddu.de/event/22564

WANN UND WO

Vernissage

8. April | 19.00 | Städtische Galerie

Ausstellung

8. April – 7. Mai | Städtische Galerie | Mo – Fr
13.30 – 17.00, Sa/So 11.00 – 17.00 | Eintritt
frei

„run up“: Start in die Lauf- und Walking- saison 2023

Das Winterhalbjahr ist vorbei, es an der Zeit, die Sportschuhe zu schnüren und den Frühling zu genießen. Die Lauf- und Walkinggruppe des MTV Pfaffenhofen veranstaltet am 16. April den sogenannten „run up“, zu dem jeder eingeladen ist. Mehrere Strecken stehen zur Auswahl.

In der darauffolgenden Woche verlegt die Laufgruppe ihren wöchentlichen Treff, wie stets im Sommerhalbjahr, von Sonntag- auf Donnerstagabend. „Auch hier sind Neuzugänge stets willkommen“, sagt Ugele. „Wer mitmachen mag, soll einfach vorbeischaun“. Weitere Informationen gibt es unter lauftreff.mtv-paf.de oder Tel. 0172 1307772.

pafunddu.de/event/22591

WANN UND WO

16. April | 9.30 | Treffpunkt: Trimpfad-Parkplatz, Königsberger Straße | keine Anmeldung erforderlich

Lesung zum Internationalen Tag der Sinti und Roma Jovan Nikolić: „Der Gast nirgendwoher“

Anlässlich des Internationalen Tags der Sinti und Roma kommt Jovan Nikolić, einer der bedeutendsten Vertreter zeitgenössischer Roma-Literatur, zu einer Lesung in den Rathaus-Festsaal. Unter dem Titel „Der Gast nirgendwoher“ liest Nikolić am 6. April (zwei Tage vor dem eigentlichen Gedenktag der Roma und Sinti) u. a. Gedichte, kurze Prosatexte und Geschichten. Der Internationale Kulturverein Pfaffenhofen (IKVP) lädt dazu alle Interessierten bei freiem Eintritt ein.

Die Roma und Sinti in Deutschland, ihre Kunst, aber auch ihre Diskriminierung waren bereits vor einem Jahr Thema beim Internationalen Kulturverein Pfaffenhofen (IKVP). Nach der erfolgreichen Ausstellung des Roma-Künstlers Alfred Ullrich in der Städtischen Galerie und dem Vortrag von Ilo-na Roché über die Geschichte der deutschen Sinti greift der Verein das Thema jetzt wieder auf.

Jovan Nikolić wurde 1955 als Sohn einer Serbin und eines Rom in Belgrad geboren. Nachdem er während der Jugoslawienkriege Kritik am damaligen serbischen Präsidenten, dem Kriegsverbrecher Milosevic, geübt und ihn in seinem Kabarett-Programm öffentlich lächerlich gemacht hatte, verließ er seine Heimat und kam als Asylbewerber

nach Deutschland. Seit vielen Jahren lebt er jetzt in Köln, wo er auch dem Verein Rom e. V. angehört, der sich für die Menschen- und Bürgerrechte von Sinti und Roma sowie die Verständigung von Rom (Roma und Sinti) und Nicht-Rom einsetzt.

Die Einführung in die Lesung übernimmt die Künstlerin Carine Raskin-Sander.

pafunddu.de/event/22435



Jovan Nikolić

WANN UND WO

6. April | 19.00 | Rathaus-Festsaal | Eintritt frei

Imkerverein Vortrag über Varroabekämpfung



„Biotechnische Maßnahmen zur Varroabekämpfung – „VarroaController: Behandlung mit Hyperthermie“. Zum Fachvortrag mit Bienenfachwart Hubert Dietrich sind auch Nicht-Mitglieder herzlich eingeladen. In der Regel ist für die Termine keine Anmeldung notwendig. Rückfragen bitte an: verein@imkerverein-pfaffenhofen.de

pafunddu.de/event/22531

WANN UND WO

14. April | 19.00 | Imkerverein, An der Weiberast 1

Vortrag: „Unsere Medien in der Pandemie“

Von den Medien erwarten wir, dass sie unvoreingenommen sachlich informieren und unterschiedliche Sichtweisen gelten lassen. Während der Pandemie haben viele Bürger den Eindruck gewonnen, die Berichterstattung unserer Medien sei völlig einseitig. Nur die Befürworter der Maßnahmen der Regierung und ihr genehme Wissenschaftler seien zu Wort gekommen. Wissenschaftler mit anderen Auffassungen und Gegner der Impfpflicht seien hingegen ausgegrenzt und diffamiert worden. Was ist richtig an diesen Vorwürfen? Wer bestimmt, was wir in den Medien zu lesen bekommen?

Michael Meyen hat als Journalist bei der Leipziger Volkszeitung und beim Radio gearbeitet. Seit 2002 ist er Professor für Allgemeine und Systematische Kommunikationswissenschaften an der Ludwig-Maximilians-Universität München. Meyen ist Autor des Bestsellers „Die Propaganda-Matrix“.

pafunddu.de/event/22597



WANN UND WO

18. April | 19.00 | Zentrum für Berufs- und Familienförderung (ZBF), Rotkreuzstraße 2
Eintritt frei

Plastikfrei Stammtisch Frühjahrsputz ohne Chemie



An diesem Abend geht es um den plastikfreien Frühjahrsputz. Wie bringe ich meine vier Wände mit einfachen Reinigungsmitteln und plastikfreien Utensilien auf Vordermann? Gibt es alte Hausmittel zum Fensterputzen oder einen Trick für einen sauberen Backofen ohne Chemie? Es wird gezeigt, wie man den Haushalt wieder zum Glänzen bringen. Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer selbst haben bestimmt auch noch den

einen oder anderen Tipp. Während des Stammtisches wird ein Allzweckreiniger hergestellt. Hierfür bitte ein Glas mit Deckel mitbringen.

pafunddu.de/event/22585

WANN UND WO

24. April | 20.00 | Eintritt frei | Anm. info@von-dahoam.de | Unverpackt Laden, Mozartstraße 71

Das Bücherwürmchen ist zurück!



Rudi, der Bücherwurm der Stadtbücherei, wartet nach langem Coronaschlaf darauf, endlich wieder aus seinem Versteck gelockt zu werden. Im Gepäck hat er eine bunte Auswahl an Bilderbüchern, Liedern, Sprechversen und Spiel- und Bastelangeboten für Familien mit Kindern im Alter von 18 Monaten bis drei Jahren. Das Eltern-Kind-Angebot „Bücherwürmchen“ umfasst einen Elternabend und fünf Gruppentermine am Vormittag. Es wird jeweils ein Bilderbuch vorgelesen und kindgerecht erarbeitet.

pafunddu.de/33430

WANN UND WO

ab 25. April (fünf Dienstage) | 9.30 – 10.15
Stadtbücherei | Elternabend: 20. April | Anm. bis 13. April: stadtbuecherei@stadt-pfaffenhofen.de (bitte Kontaktdaten, Namen und das Geburtsdatum des Kindes angeben | Teilnahme kostenlos

Mit Restaurator unterwegs Fenster und Türen der Stadt erkunden

Der Heimat- und Kulturkreis Pfaffenhofen veranstaltet mit dem Schreinermeister Josef Pfab einen Spaziergang durch Pfaffenhofen mit dem Thema Fenster und Türen.

Josef Pfab ist geprüfter Restaurator im Handwerk. Er hat sich für Handwerkerleistungen im Bereich der Denkmalpflege qualifiziert. Zu seinen wichtigsten Objekten zählen historische Holzteile wie Fenster, Türen und Einrichtungsgegenstände.

pafunddu.de/event/22579

WANN UND WO

29. April | 14.30 | Treffpunkt: vor dem Rathaus
Anm. kontakt@hkk-paf.de oder Tel. 08441 803956

Lesung mit Judith Brauneis „Im Himmel gibt's Lachs“



Der Hospizverein lädt zu einer Lesung ein. Die Autorin Judith Brauneis ist fachliche Leiterin des Sezierbereiches der TU München und ist ausgebildete Notfallseelsorgerin. Über ihren Weg zur Bestimmung hat sie ein Buch geschrieben. Was passiert mit unseren Verstorbenen in der Pathologie? Welche Spuren hinterlässt so ein „Leben mit dem Tod“? All das und warum es im Brauneis'schen Himmel Lachs gibt, verrät sie in ihrer Lesung.

pafunddu.de/event/22600

WANN UND WO

26. April | 19.30 | Bürgerzentrum Hofberg | Eintritt frei (Spenden erwünscht)

Vortrag: Christlicher Widerstand in der NS-Diktatur

Mit dem Bild „es genügt nicht nur die Opfer einer Amokfahrt zu versorgen, sondern man muss dem Rad in die Speichen greifen“ begründete der evangelische Theologe Dietrich Bonhoeffer seinen aktiven Widerstand gegenüber dem NS Regime. Er wurde inhaftiert im KZ Flossenbürg 1945 hingerichtet.

Der Vortrag befasst sich mit seiner Herkunft und Prägungen, den Hintergründen und Auswirkungen seines Widerstandes, sowie seines theologischen und politischen Wirkens, auch über seinen Tod hinaus. Dietrich Bonhoeffer wird heute konfessions-, religions- und weltanschauungsübergreifend Respekt und

Wertschätzung entgegengebracht.

Referent ist Diakon Klaus Hubert, Landesgeschäftsführer der Aktionsgemeinschaft für Arbeitnehmerfragen in der Evangelisch-Lutherische Kirche in Bayern. Aktuell ist er als evangelischer Arbeitsseelsorger und in der sozial-anwaltschaftlichen Arbeit der evangelischen Arbeitnehmendenbewegung tätig. Er ist Mitbegründer der Bonhoeffer Gedenkarbeit der evangelischen Jugend seit den 1980er Jahren.

pafunddu.de/event/22603

WANN UND WO

27. April | 19.00 | Katholisches Stadtpfarramt | Eintritt frei

APRIL 2023

VERANSTALTUNGSKALENDER

1. APRIL

Seniorenbüro: Fahrsicherheits-training mit dem E-Bike
Anm. 08441 87920, seniorenbuero@stadt-pfaffenhofen.de Treffpunkt: Übungsplatz der Kreisverkehrswacht 9.30 – 11.30

Kuriositäten-Tour (S. 17)

Alzheimer Gesellschaft: Café Vermissmeinnicht
Anm. 08441 7899444 | Hofbergsaal 15.00 – 17.00

Künstlerwerkstatt: Richard Koch Quartett live (S. 17)

2. APRIL

ADFC, Naturfreunde und Radsportverein Hallertau: Gemeinsames Anradeln (S. 17)

4. APRIL

Caritas: Selbsthilfegruppe Bipolare Störung
Caritaszentrum, Ambergerweg 3 15.00 – 16.30

vhs-Filmkunsttag: Die goldenen Jahre
CineradoPlex Pfaffenhofen 19.30 – 22.00

5. APRIL

Seniorenbüro: Radtouren der E-Bike-Truppe
Anm. 08441 87920, seniorenbuero@stadt-pfaffenhofen.de | 10.00 – 17.00

6. APRIL

Internationaler Kulturverein: Lesung zum Tag der Sinti und Roma (S. 18)

8. APRIL

Vernissage: Werkschau – Helene Charitou und Bernhard Singer (S. 18)

14. APRIL

Imkerverein: Vortrag „Biotechnische Maßnahmen zur Varroabekämpfung“ (S. 18)

16. APRIL

Lauffreff: „run up“-Start in die Lauf- und Walkingsaison (S. 18)

18. APRIL

Vortrag: „Unsere Medien in der Pandemie“ (S. 19)

vhs: Können wir der Klimakrise noch etwas entgegensetzen?
Anm. vhs.landkreis-pfaffenhofen.de vhs, Hauptplatz 22 | 19.30 – 21.00

21. APRIL

Jahreshauptversammlung der Wasserwacht
BRK Kreisverband, Michael-Weingartner-Str. 9 | 19.00 – 22.00

24. APRIL

Städtische Musikschule: Montagskonzert
Haus der Begegnung | 18.00

Unverpackt von Dahoam: Plastikfrei Stammtisch (S. 20)

26. APRIL

Lesung mit Judith Brauneis: „Im Himmel gibt's Lachs“ (S. 20)

27. APRIL

Vortrag: Christlicher Widerstand in der NS Diktatur (S. 20)

29. APRIL

Heimat- und Kulturkreis: Stadtspaziergang zum Thema Fenster und Türen (S. 19)

30. APRIL

ADFC: Radtour nach Mariabrunn (S.17)

STADTBÜCHEREI:

14. APRIL

Bilderbuchkino
Anm. 08441 782240, stadt-buecherei@stadt-pfaffenhofen.de 16.00 – 16.30

AB 25. APRIL

„Bücherwürmchen“ (S. 19)

AUSSTELLUNGEN:

8. APRIL – 7. MAI

Werkschau: Helene Charitou und Bernhard Singer (S. 18)

Weitere Veranstaltungen unter: pafunddu.de/event. Das nächste PAFundDU-Bürgermagazin erscheint Anfang Mai. Wir bitten alle Veranstalter ihre Termine bis spätestens 05. 04. 2023 in den Veranstaltungskalender auf pafunddu.de einzutragen.